

Schmucke Wortakrobatin

Trauringe für Flexible: Claudia Stebler entwirft für ihr Label Cloud8 Schmuck mit einem gewissen Dreh. Sie arbeitet nur mit ökologischem Gold oder Silber.

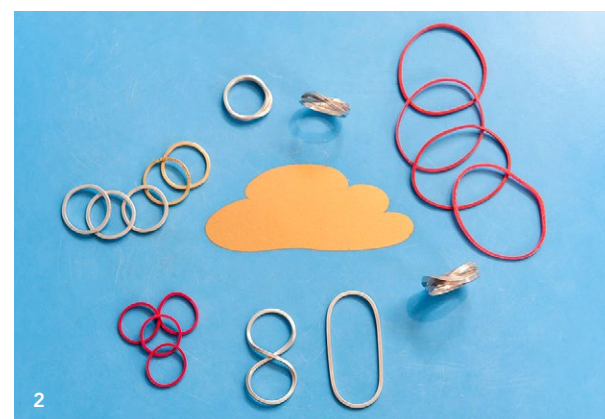
Text: Lisa Merz/Fotos: Zoe Tempest

Das beliebteste Schmuckstück von Cloud8 wurde von einem einfachen Haushaltsgümmeli inspiriert. Die Ringe mit dem Namen Amour élastique wickeln sich elegant um den Finger und stehen für eine Liebe, welche flexibel bleibt. «Ein beliebter Ehering», sagt Claudia Stebler. Der Amour élastique steht ganz allgemein für Steblers Arbeitsweise. Für ihr Label entstehen aus unscheinbaren Alltagsgegenständen Schmuckstücke. Kaugummi, Nagellacke oder ein Zuckerstück dienen der gelernten Goldschmiedin als Inspiration. «Manchmal verliebe ich mich auch einfach in eine Struktur oder ein Wort.» Sie geht in ihrem Zürcher Atelier zum Schaufenster und legt behutsam zwei Ohringe in ihre Handinnenfläche. Die goldenen Flügelblätter sind so filigran gearbeitet, man hat das Gefühl, sie seien Hunderte von Jahren in der Erde gelegen und soeben ausgegraben worden. «Meine Ideen entwickle ich über lange Zeiträume», sagt sie. «Für mich darf Schmuck nicht nur schön sein, das finde ich langweilig. Auch der Geist muss animiert werden.»

Claudia Steblers Geheimwaffe: Buchstaben. Mit Wortspielen und

Prägungen macht sie aus einem einfachen Stück Metall ein Unikat. Während ihres Studiums an der Hochschule Pforzheim begann die gebürtige Baslerin mit dem Schreiben und merkte, dass sie ihrem Schmuck auf diese Art eine Geschichte mitgeben kann. «Mit der Zeit wurde ich eine richtige Wortakrobatin», sagt die Designerin und nimmt aus einem Regal einen schwarzen Ordner hervor. Er ist voll mit kleinen Textschnipseln, viele davon sind mit der Schreibmaschine getippt. «Ich mag dabei vor allem den Ton. Die Sätze bekommen dadurch etwas Reales.»

Wenn Claudia Stebler mit einem Wort voll und ganz zufrieden ist, schaffen es die Buchstaben auf einen Ring oder eine Kette. Bei der Kollektion Luck Up/Lack ab verbergen sich auf einem dünnen Silberring Botschaften wie: Zucker, Wunder, Joker, Mut und Frei. Sie kommen aber erst zum Vorschein, wenn sich der farbige Nagellack über der Inschrift nach drei Monaten ablöst. Das Verfahren, um die Buchstaben aufs Metall zu bringen, unterscheidet sich je nach Stück. Mal werden sie eingehämmert, mal in Sand gelegt und aufgegossen.



1 Häkeln einmal anders. Anstatt Garn verknüpft Claudia Stebler für diese Ketten Gold oder Silber. 2 Ein einfaches Haushaltsgümmeli diente als Inspiration für die Amour-élastique-Kollektion. Die Ringe plädieren für eine flexible Liebe.



3 In ihrem Atelier im Zürcher Kreis 4 empfängt Claudia Stebler ihre Kunden. Viele sind Künstler, Grafiker und Architekten. 4 + 5 Skizzen, Wortspiele und Messingbuchstaben zur Prägung – erst wenn jedes Detail passt, wird ein Sujet zum Schmuckstück. Hier machte das Rössli das Rennen.



«Für mich darf Schmuck nicht nur schön sein, das finde ich langweilig.»

Was man dem Schmuck von Cloud8 nicht ansieht: Es handelt sich immer um recyceltes Alt-Edelmetall, sogenanntes Ökogold und -silber. Im Gegensatz zu herkömmlichem Gold und Fair-Trade-Gold wird das Metall nicht abgebaut – um 0,2 bis 8 Gramm Feingold zu fördern, muss man eine Tonne Erde umwälzen. «Ich bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit habe», sagt Claudia Stebler. «So kann ich mit dem ethisch bestmöglichen Produkt arbeiten.» Auf ihrer Werkbank hinterlässt sie keinen Abfall: Jeder noch so kleine Metallspan wird aufgehoben, gesammelt und wiederverwertet.

Zum Ring Amour élastique möchte die Schmuckdesignerin übrigens gern ein passendes Pendant schmieden. «Ich tüftle schon lange an einem sinnvollen Scheidungsring», sagt sie und lacht. ☀

CLAUDIA STEBLER «MEIN SCHWEIZER DESIGN»

Taschen «Ich wünsche mir immer, Schmuckstücke zu machen, die so genial sind wie die Taschen der Gebrüder Freitag.»

Kunst «Pipilotti Rist ist mein grosses Vorbild. Bei ihren Werken habe ich das Gefühl, dass sie genau das tut, was sie will.»

Schmuck «Bernhard Schobinger ist ein Schmuckkünstler, der es versteht, aus Alltagsgegenständen stimmige Objekte zu fertigen.»